

Gitschtal



 Schnell
gemeldet **KURZ** **REPORT**

**Saisonkartenvorverkauf für das Schigebiet Weißbriach
zum Sensationspreis!**



Aus der *Amtsstube*

Altstoffsammelzentrum Gitschtal

Das Altstoffsammelzentrum hat in diesem Jahr noch an folgenden Tagen geöffnet:

**Dienstag, 04. November 2025,
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Dienstag, 11. November 2025,
von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

und

**Samstag, 15. November 2025,
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Saisonkartenvorverkauf

Vom **03. November 2025 bis zum 28. November 2025** gibt es den **Saisonkartenvorverkauf** für das Schigebiet Weißbriach zum **Sensationspreis!**

Erwachsene: € 196,00
(Jahrgang: xxxx – 2010)

Kinder: € 98,00
(Jahrgang: 2011 – 2019)

Ausgabestelle: Tourismusbüro Gitschtal

Für die Ausstellung der Karten benötigen wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse sowie ein aktuelles Foto.

Wenn alte Karten mitgebracht werden, dann können diese neu aufgeladen bzw. ausgetauscht werden. Ansonsten fallen pro Karte zusätzlich € 5,00 Kautions an.

Bitte beachten:

Bei uns ist nur **BARZAHLUNG** möglich.

Workshop Abfalltrennung und Abfallvermeidung im Kindergarten Gitschtal

Wenn Müll im Wald zur Gefahr für die Waldbewohner und die Umwelt wird, schreitet Eichhörnchen Liese zur Tat. Mit ihrem Erzähltheater „Liese, hilf mir“ war Abfallberaterin Eva Huber vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) Westkärnten

kürzlich im Kindergarten Weißbriach zu Gast. Nach der spannenden Geschichte über Littering, die Ursachen und Folgen wurden die Kinder selbst aktiv. Denn, beim Abfalltrennworkshop wird gleich in der Praxis erprobt, welcher Müll in welchen Eimer gehört und warum das bei manchen Abfällen ganz schön knifflig ist. Um das Workshopwissen zu festigen und die Geschichte auch zu Hause noch einmal erleben zu können, haben alle Vorschulkinder das dazugehörige Buch „Liese, hilf mir“ mit kleinen Rätseln und Übungen und Trenninfos für „die Großen“ bekommen.



EINLADUNG ZUM SENIORENKAFFEE



Der monatliche **Seniorenkaffee** der Gesunden Gemeinde Gitschtal findet immer am ersten Dienstag im Monat statt.

Nächster Termin: Dienstag, 04.11.2025 um 14:00 Uhr

Wo: Evangelischer Pfarrsaal Weißbriach

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Gitschtal sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

KRANKENTRANSPORT

Wir übernehmen gerne Ihren Transport ins Krankenhaus, zum Arzt und zu verschiedenen Therapiebehandlungen nach Villach, Klagenfurt, Spittal/ Drau, Graz oder Wien.

Die Transportkosten werden direkt von uns mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet. Damit entstehen für Sie keine weiteren Umstände!

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie direkt zu Ihrem Termin und auch wieder retour, wie:

- Arztbesuch
- Untersuchung
- Kontrolluntersuchung
- Therapie (Chemo, Strahlen, Dialyse)
- Reha- oder Kuraufenthalt

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Gitschtal Reisen Wastian

TAXI – Bus – Reisebüro

9622 Weißbriach 202

Tel.: +43(0)4286/230

info@gitschtalreisen-wastian.at

www.gitschtalreisen-wastian.at



e5-News - Sachgemäßer Umgang mit Lithium-Batterien und -Akkus

Lithiumhaltige Batterien und Akkus haben im Vergleich zu Batterien und Akkus der älteren Generation viele Vorteile. Sie zeichnen sich besonders durch hohe Energiedichten (hohe Zellspannungen und Kapazitäten) und eine kaum wahrnehmbare Selbstentladung bei normalen Raumtemperaturen sowie einer langen Lebensdauer aus.

Nachteilig ist die Brandgefahr, die bei unsachgemäßer Verwendung von lithiumhaltigen Batterien und Akkus ausgehen kann. Der richtige Umgang während der Nutzungsphase sowie die richtige Entsorgung am Ende ihrer Lebensdauer sind daher von besonderer Bedeutung. So können mechanische Beschädigungen, thermische Einwirkungen oder eine unsachgemäße Lagerung und Aufbewahrung zu inneren und äußeren Kurzschlüssen mit schwerwiegenden Folgen führen.

Für einen sicheren Umgang gilt es folgendes zu beachten:

- Das für das Modell bestimmte Ladegerät verwenden, um Kurzschlüsse oder Überladungen zu vermeiden
- Nach Möglichkeit unter Aufsicht laden
- Batterien und Akkus recyceln und nicht im Hausmüll entsorgen, sondern bei einer Sammelstelle in der Nähe abgeben
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Hohe Temperaturen (keine direkte Sonneneinstrahlung, nicht in der Nähe von Heizungen liegen lassen) vermeiden
- Geräte bzw. Akkus nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Tischdecke, Vorhang, im Bett, usw.) laden
- Achtung bei Überhitzung der Geräte sowie mechanischer Beschädigungen oder Verformung



Abbildung 1 Entsorgungssymbol, © AKL, Christian Goritschnig

Wie geht's uns in Österreich? Erhebung zu Arbeit, Familie, Wohnen und Lebensbedingungen

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat Statistik Austria beauftragt, die Erhebung Wie geht's uns in Österreich jährlich durchzuführen. Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen, die in Österreichs Haushalten leben. Diese Informationen sollen in anonymisierter Form von der wissenschaftlichen Forschung genutzt werden und politischen Entscheidungen als Grundlage dienen.

Was ist Wie geht's uns in Österreich?

Seit Oktober 2025 werden 11 500 Haushalte zur Teilnahme eingeladen. Danach findet diese Erhebung jährlich statt, um auch Veränderungen messen zu können. Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit und Einstellungen. Die Daten zeigen zum Beispiel, wie erschöpft Erwerbstätige nach der Arbeit sind oder wie hoch die Belastung durch steigende Mieten ist. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön oder die Möglichkeit, ein Naturschutzprojekt zu unterstützen.

Warum ist Wie geht's uns in Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen in Single-Haushalten leben oder arbeitslos sind, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus und schickt ihnen einen Einladungsbrief zu. Alle Haushaltsmitglieder ab 15 Jahren geben für sich selbst Auskunft, für Kinder gibt es einen eigenen Kinderfragebogen. Ein Teil der Haushalte wird persönlich befragt, der andere Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Homepage: www.statistik.at/wie-gehts-uns
E-Mail: wie-gehts-uns@statistik.gv.at
Telefon: +43 1 711 28-8965 (Montag–Freitag, 9:00–15:00, werktags)

 **Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung**

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.